

wußtseins, der Herausbildung einer bewußten Disziplin sowie der aktiven schöpferischen Mitwirkung der Strafgefangenen im Arbeitseinsatz und der Erreichung hoher Arbeitsergebnisse im Produktionsprozeß. So wie der sozialistische Wettbewerb als Hauptmethode zur stetigen Steigerung der Arbeitsproduktivität und als umfassendste Form der Entwicklung der Masseninitiative der Werktätigen zur politischen und ökonomischen Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik beiträgt, bietet der Produktionswettbewerb ein breites Feld der Bewährung und Wiedergutmachung der Strafgefangenen gegenüber der Gesellschaft und ihres Staates. Durch ihre aktive Teilnahme am Produktionswettbewerb sowie die umfassende Realisierung der ihnen im Arbeitsprozeß auferlegten Pflichten verwirklichen die Strafgefangenen entscheidend das ihnen entsprechend dem StVG garantierte Recht auf Arbeit (s. dazu auch Anl. 7).

Mit der aktiven Einbeziehung der Strafgefangenen in den Produktionswettbewerb realisiert sich am augenscheinlichsten die bewußte und schöpferische Teilnahme am Arbeitsprozeß. Indem die subjektive Rolle der Strafgefangenen im Arbeitsprozeß zielstrebig zur Geltung gebracht wird, erhöht sich die Erziehungswirksamkeit des Arbeitseinsatzes. Damit stellt der Produktionswettbewerb eine Grundform der Einbeziehung der Strafgefangenen in die Erziehungsarbeit und ihrer Mitwirkung im Erziehungsprozeß dar. Die Teilnahme der Strafgefangenen am Produktionswettbewerb trägt im hohen Maße zur Entwicklung ihrer Leistungsbereitschaft bei, führt sie zur aktiven Auseinandersetzung mit den Anforderungen des Arbeitsprozesses, stimuliert hohe Arbeitsergebnisse und fördert die Entwicklung positiver Arbeitseinstellungen.

Die Gewährung des Rechts auf schöpferische Mitarbeit der Strafgefangenen im Prozeß der gesellschaftlich nützlichen Arbeit, insbesondere durch aktive und schöpferische Mitwirkung im Produktionswettbewerb, ist keine Ermessensfrage der verantwortlichen SV- und Betriebsangehörigen. Es kommt darauf an, daß der Wettbewerb zielgerichtet organisiert und durchgeführt wird und die Strafgefangenen in überzeugender Weise dazu angehalten werden, aktiv im Produktionswettbewerb mitzuwirken.

Prinzipielle Gültigkeit haben dabei die von LENIN für den sozialistischen Wettbewerb herausgearbeiteten Grundforderungen, wie

- seine öffentliche Führung;
- die Vergleichbarkeit der Ergebnisse;
- die Verallgemeinerung der besten Leistungen und ihre Wiederholbarkeit im Massenumfang sowie
- die moralische und materielle Anerkennung der erreichten Leistungen.

Der Produktionswettbewerb ist **Bestandteil der betrieblichen Wett-**